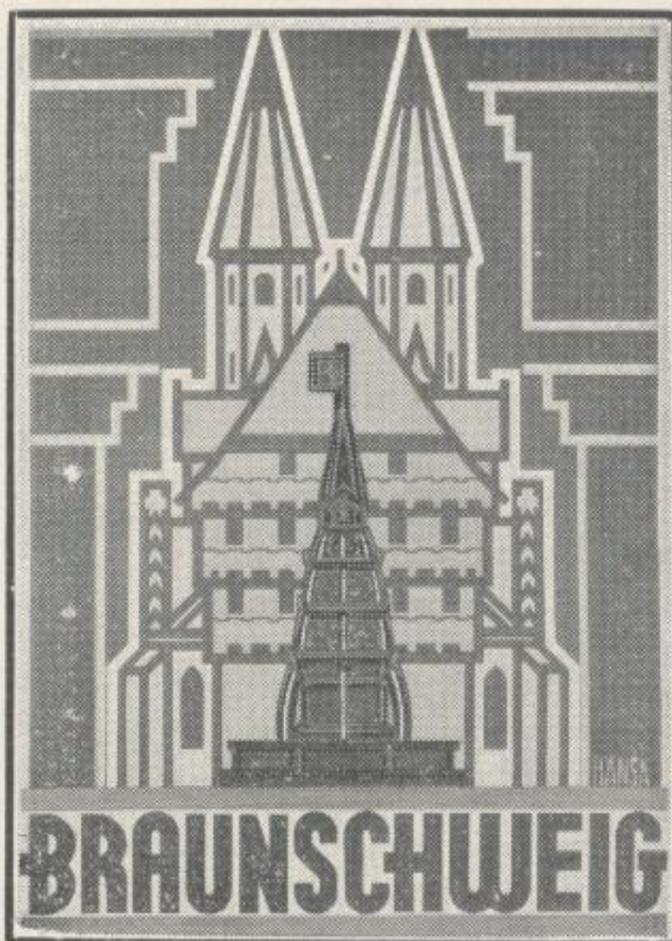


Zum Ankauf empfohlen
FRITZ RÖHRS, Braunschweig



Zum Ankauf empfohlen
HERMANN FISCHER, Braunschweig

solchem Verkehrsplakat handelt es sich ja nicht darum, daß es den Einheimischen gefällt, sondern daß es eine bestimmte Schicht von Reisenden — bei Braunschweig wird es sich immer nur um historisch oder kunsthistorisch Interessierte handeln — in die Stadt zieht). Beachtlich erschien mir in dem Sinne das Blatt 391 »Bemooste Häupter«, wo die Hauptbauten aus sechs verschiedenen Jahrhunderten frontal nebeneinandergestellt waren. Trotz verhältnismäßig kleinem Maßstab ergab sich infolge bewußter Isolierung große Wirkung, so daß ich mir

gut vorstellen kann, daß dieses Braunschweig in der Erinnerung haften bleiben würde, selbst wenn man es nur im Vorbeihasten an der Wand eines Bahnhofsganges oder im Reisebüro gesehen hätte.

Zur psychologischen Auswertung der ausgestellten Entwürfe war ein Fragebogen ausgegeben, auf dem die besten und typischsten Blätter, die stärksten an Kunstwert und Werbekraft und die entsprechend schlechtesten genannt werden sollten. Auf den Ausfall dieses Versuches mit dem Publikum dürfte man gespannt sein.

»BUND ÖSTERREICHISCHER GEBRAUCHSGRAPHIKER«

Vor kurzem hat sich nach dem Muster des B. D. G. Berlin, der *Bund österr. Gebrauchsgraphiker* im Rahmen der wirtschaftl. Vereinigung österr. bildender Künstler in Wien konstituiert.

Der Zweck des Zusammenschlusses ist Standesvertretung, Rechtsschutz und Rechtsberatung, Ueberwachung und Verbesserung des Wettbewerbswesens, Bekämpfung des Plagiatunfuges, sowie Schutz des wirtschaftlich schwächeren Künst-

lers vor Konkurrenz unlauterer Elemente. In den Vorstand wurden gewählt, die akad. Maler und Graphiker: Vorstand: Kurt Libesny, geschäftsführender Vorstand: Ernst Ludwig Franke, Kassierer: Gustav Körner. Ausschußmitglieder; Ernst Biro, Erwin Gibson, Hermann Kosel, Hans Neumann, Leo Pernitsch.

Anschrift: Wien XIII/2 Teybergasse 12 Atelier, Telephon 83191.

Unsere Mitglieder, die Herren *Rudolf Koch* und *Ludwig Enders* an der Offenbacher Kunstgewerbeschule wurden zu Professoren ernannt.

Die Bundesleitung.